Stellantrieb mit erhöhter Schwingfestigkeit

Bestellzusatz „**K57**", „**K58**"

1 Beschreibung

- **K57**

  Der Bestellzusatz „K57" bedeutet, dass der Stellantrieb zertifiziert ist nach EN 60068-2-6 für Belastungen bei einer Beschleunigung von **5*g** im Frequenzbereich von 5 ... 500 Hz.

  Folgende Voraussetzungen sind einzuhalten:

  1. Typ: **2SA7.1 … 2SA7.6** oder **2SG7**.
  2. Getrennte Aufstellung der Elektronikeinheit (Bestellzusatz „**S41**"/„**S47**").
     Die Elektronikeinheit muss an schwingungsarmen Träger befestigt werden.

- **K58**

  Der Bestellzusatz „K58" bedeutet, dass der Stellantrieb zertifiziert ist nach EN 60068-2-6 für Belastungen bei einer Beschleunigung von **2*g** im Frequenzbereich von 5 ... 500 Hz.

  Folgende Voraussetzungen sind einzuhalten:

  Typ: **2SA7.5** , **2SA7.6**
  oder
  2SQ7 mit getrennter Aufstellung der Elektronikeinheit (Bestellzusatz „**S41**"/„**S47**").

2 Montage *>Nicht relevant für 2SG7 und 2SQ7<*

Folgende Arbeiten müssen beim 2SA7 nach dem Einstellen der Endlagen durchgeführt werden:

1. Rutschkupplung des Meldegetriebes fixieren. *>Nicht relevant für non-intrusive-Ausführung (2SA7…-…**2**.-….)<*
   Das geschieht durch Eindrehen einer lose mitgelieferten Fixierschraube (Blechschraube ISO 7049- ST 2,2 x 4,5-C-Z) in die dafür vorgesehene Bohrung am Mitnehmer des Meldegetriebes (Abb. 1).
2. Handantrieb blockieren.
   Das geschieht durch Einsetzen der mitgelieferten Klammer auf die Nabe der Handkurbel bzw. des Handrades (s. Abb. 2).

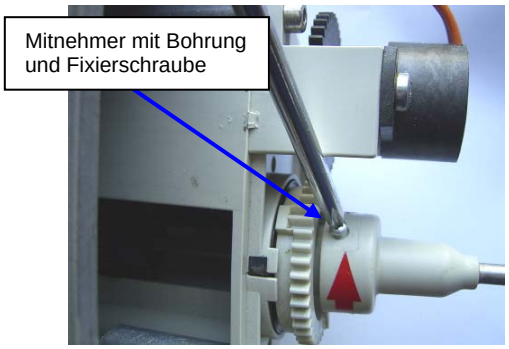

Abb. 1: Meldegetriebe mit Mitnehmer und Fixierschraube

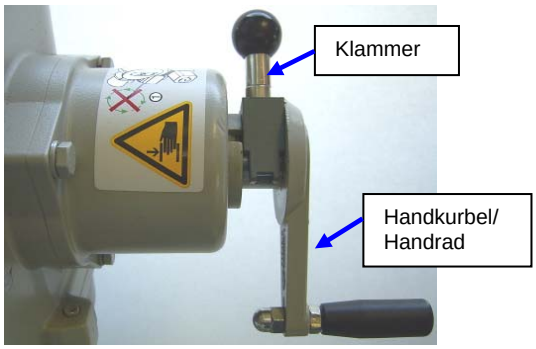

Abb. 2: Handantrieb mit Klammer

3 Hinweise *>Nicht relevant für 2SG7 und 2SQ7<*

⚠ **Achtung! Bei Verwendung eines Zusatzgetriebes (LE, GS, GK etc.) sind ggf. bauseits weitere Maßnahmen zur Abstützung erforderlich!**

☞

- Die Einstellung der Endlagen ist vorzunehmen, bevor die Fixierschraube in den Mitnehmer des Meldegetriebes eingeschraubt ist. Wird das nicht beachtet, so ist mit einer Zerstörung der Rutschkupplung zu rechnen!
  Sollte nach dem Einsetzen der Fixierschraube eine neue Inbetriebsetzung notwendig sein, so ist diese Schraube wieder zu entfernen und nach der Inbetriebsetzung erneut einzuschrauben.
- Um die Schwingungsfestigkeit zu gewährleisten, muss die Klammer auf der Welle am Handantrieb angebracht sein! Für Handbetrieb muss die Klammer abgezogen werden!

© SIPOS Aktorik GmbH
Im Erlet 2 • D-90518 Altdorf
www.sipos.de